

SCHULUNGS- PROGRAMM

01-06/2021

Brandmeldetechnik

Rauchansaugsysteme VESDA

Elektroakustische Notfallsysteme &
Beschallungsanlagen

Gefahrenmanagementsysteme

f

Honeywell

INHALT

VORWORT 6

DAS SOLLTEN SIE WISSEN 9

TERMINÜBERSICHT 11



SCHULUNGEN BRANDMELDETECHNIK

Planungsschulung Brandmeldeanlagen nach TRVB 123 S 14

Profi-Planungsschulung Brandmeldeanlagen nach TRVB 123 S 15

Einsteiger-Workshop Brandmeldesystem IQ8Control 16

Profi-Workshop Brandmeldesystem IQ8Control 17

NEU - Expert-Workshop ESSER by Honeywell Brandmeldesystem 17

Workshop Alarmierung & Funktechnik 18

Workshop Linearer Wärmemelder DTS 19

Workshop Brandmelde- und Löschcomputer 8010 20

Workshop Rauchansaugsysteme VESDA 20

Workshop Rauchansaugsysteme FFAST 21

Steuerung und Überwachung von BSK und BRSK 22

NEU - Workshop Connected Live Safety Services CLSS 23



SCHULUNGEN ELEKTROAKUSTISCHE NOTFALLSYSTEME & BESCHALLUNGSANLAGEN

Grundlagen und Planung von Elektroakustischen Notfallsystemen 25

System-Workshop Elektroakustische Notfallsysteme (mit Comprio) 26

Profi-Workshop Elektroakustische Notfallsysteme 27

System-Workshop Beschallungssystem INTEVIO 28



SCHULUNGEN GEFAHRENMANAGEMENTSYSTEME

Einsteiger-Workshop WINMAGplus 30

Profi-Workshop WINMAGplus 30

ANHANG

Anmeldeformular 31

INTEVIO

INTEGRIERTES BESCHALLUNGSSYSTEM



Das **INTEVIO** System ist eine kompakte, integrierte Beschallungsanlage, die sich ganz nach Bedarf anpassen lässt und neben Durchsagen und Hintergrundmusik auch für Informationsverbreitung und Evakuierung z.B. bei Amokalarm verwendet werden kann.

Das **INTEVIO** System vereint mit verbesserter Sicherheit, operativer Effizienz und Bedienerfreundlichkeit die Vorteile einer modernen Beschallungsanlage in einem kosteneffektiven System.

Die Zwei-Kanal-Audiomatrix des **INTEVIO** Systems unterstützt insgesamt 128 Lautsprecherlinien und erzielt eine hohe Musik- und Sprachqualität. Mit Live-Personenrufen, digitaler Lautstärkeregelung, automatischer Auslösung, dynamischer Umschaltung auf Havarieverstärker und umfassenden Überwachungsfunktionen zeichnet sich die **INTEVIO** Beschallungsanlage durch eine hohe Bedienungsfreundlichkeit aus.

Integrierte Verkabelung

Die optimierte interne Verkabelung ermöglicht eine einfache, kosteneffektive Installation und Verkabelung.

Zentralisierte Überwachung

Über das Display an der **INTEVIO** Steuerzentrale sind detaillierte Fehler und Protokollinformationen komfortabel abrufbar, sodass sich Fehler schnell erkennen und beheben lassen.

Nahtlose und einfache Integration

Offene Protokollschnittstelle auf der Basis von TCP/Modbus ermöglicht eine einfache Integration.

Melden Sie sich gleich zum Workshop an!

Mehr Information finden Sie auf Seite 28.

STAY CONNECTED

STAY PROTECTED

Connected Life Safety Services (CLSS)



Was wäre, wenn Sie die Art und Weise von Entwicklung, Inbetriebnahme, Überwachung und Wartung von Brandschutzsystemen mit nur einem Werkzeug verändern könnten?

Honeywell Connected Life Safety Services lassen Konnektivität zum Kern des Brandschutzes werden und stellen Echtzeit-Sichtbarkeit bereit, um die zeitgerechte, präzise Entscheidungsfindung voranzutreiben. Eine verbesserte Sichtbarkeit ermöglicht einen intelligenten Zugriff und nutzt die Macht der Daten für ein sichereres, konformes und effizienteres Management des Brandschutzsystems.

Konnektivität

Die durchgängige Cloud-gestützte Konnektivität von CLSS ist die Zukunft der Brandmeldesysteme. Sie liefert neue Möglichkeiten für Gebäudeverwalter*innen und Wartungsfirmen, um die Standortsicherheit zu verbessern.

Sichtbarkeit

CLSS liefert eine verbesserte Sichtbarkeit der Echtzeit-Systemleistung und verringert Betriebskosten durch Wartung. Eine optimale Leistung wichtiger Brandmeldekomponenten und eine Einhaltung der Vorschriften wird gewährleistet.

Intelligenz

Zur Vernetzung von Zentralen und Geräten mittels Cloud-Diensten nutzt CLSS Echtzeit-Informationen, um Fehlalarme, unvorhergesehene Wartungen und andere Unterbrechungen, die Gewinne reduzieren, zu beseitigen.

Lernen Sie in diesem Workshop mehr über die Browser basierende Applikation (von Bestandsaufnahme über Analyse bis hin zum Erstellen von Inspektionsplänen), über den Zugriff via die Checkpoint oder Facility Manager App.

Melden Sie sich gleich zum Workshop an!

Mehr Information finden Sie auf Seite 23.

VESDA

ANSAUGRAUCHMELDER



Wir haben unser Ansaugrauchmelder-Portfolio mit einer Auswahl von **VESDA** Geräten erweitert. Von kleinen bis zu sehr großen offenen Bereichen und von extrem reinen bis zu sehr schmutzigen Umgebungen erlauben unsere neuen Ansaugrauchmelder immer eine zuverlässige, überaus empfindliche und sehr flexible Branderkennung.

Das **VESDA** Produktangebot beinhaltet die bekannten **VESDA** LaserFocus, Laser Compact und VLI Melder für Industrieanwendungen sowie die komplett neue VESDA-E Serie ausgestattet mit **VESDA** Smoke+, das durch ein deutliches Plus an Empfindlichkeit besticht - bis zu 15-mal höher als bei den bisherigen Modellen.

VESDA Smoke+

- Extrem hohe Empfindlichkeit für größere Reichweite in Umgebungen mit starkem Luftstrom
- Systemspezifische Autokalibrierung = lebenslange Kalibrierung
- Schmutzbeständigkeit reduziert die Gesamtbetriebskosten und erweitert das Einsatzspektrum
- Partikelklassifizierung zur Unterdrückung von Fehlalarmen und Gewährleistung einer gezielten Reaktion
- Erfassung extrem kleiner Partikel zur verbesserten Frühwarnung in unterschiedlichsten Anwendungen

Melden Sie sich gleich zum Workshop an!

Mehr Information finden Sie auf Seite 19.

VORWORT

Sehr geehrte Geschäftspartnerin!
Sehr geehrter Geschäftspartner!

Seit über 30 Jahren legen wir großen Wert auf die Aus- und Weiterbildung unserer Partner und bieten Schulungen für Grundlagen, Planung, Inbetriebnahme, Programmierung und Wartung an.

Ein besonderes Merkmal von Honeywell Life Safety Austria ist, dass wir unseren lokalen Partnern die Möglichkeit geben, das Wartungs-Folgegeschäft – in vielen Fällen das Vielfache des Projektwertes – zur Gänze zu übernehmen! Um unseren gemeinsamen Kunden eine optimale und zufriedenstellende After-Sales Leistung anzubieten, legen wir höchsten Wert auf professionelle Schulungen. Diese beziehen sich auf unsere erhältlichen Produkte und berücksichtigen immer den aktuellsten Stand der gültigen Normen.

In unseren Trainings und Workshops erfahren Sie nicht nur die Theorie! Sie lernen Dank unseres umfangreichen Schulungsequipments sowie anhand praktischer Übungen alle Anwendungsfälle und können sich so, auf die verschiedensten Situationen in Ihrem Berufsalltag optimal vorbereiten.

IHRE FACHKOMPETENZ IST UNS WICHTIG:

- An unserem Standort in der **Technologiestraße 5, EURO PLAZA 3, 1120 Wien**, bieten wir Ihnen einen großzügig dimensionierten Schulungsraum inklusive Kommunikationsbereich an.
- Der Schulungsraum ist voll klimatisiert. Die Schulungstafeln für die praxisbezogenen Workshops stehen in ausreichender Anzahl zur Verfügung.
- Mit diesen Schulungstafeln ist es möglich, viele Situationen aus dem Berufsalltag nachzustellen und somit gefahrlos die unterschiedlichen Programmiermöglichkeiten zu testen.
- Die gewonnenen Erfahrungen können sofort in die Praxis umgesetzt werden.



MASSNAHMEN GEGEN DIE VERBREITUNG VON KRANKHEITEN

Es liegt in unserer Verantwortung, alle möglichen Maßnahmen zu ergreifen, um die Ausbreitung ansteckender Krankheiten während unserer persönlichen Schulungen zu verhindern. Aus diesem Grund verpflichten wir uns, die Schulungseinrichtungen sowie die während unserer Workshops verwendeten Geräte und Geräte regelmäßig und vollständig zu reinigen. Wir empfehlen auch die Verwendung von Reinigungsmitteln, die im Schulungsraum für Sie vorbereitet wurden (Desinfektionsmittel usw.). Bitte befolgen Sie die aktuellen Empfehlungen zum gegenseitigen Schutz, indem Sie Mund-Nasen-Schutz tragen.

Aufgrund der Notwendigkeit, einen sicheren sozialen Abstand zu wahren, mussten wir die Anzahl der Teilnehmer pro Schulung (derzeit max 9) erheblich reduzieren. Nachdem Sie sich für unsere persönlichen Schulungen angemeldet haben, müssen Sie unsere zum Schutz vor der Ausbreitung von Krankheiten festgelegten Prozesse (die sich je nach Vorschriften der Regierung oder des Konzernes ändern können und vorab rechtzeitig auch kommuniziert werden) befolgen. Wir nehmen uns das Recht, die Schulung abzubrechen, wenn dies für die Teilnehmer als unsicher angesehen wird.

Ing. Herbert Trettler, Schulungsleiter: „Es ist unser Anspruch, Ihnen abwechslungsreiche und effektive Trainings anzubieten. Durch einfache Darstellung komplexer Zusammenhänge werden Ihnen die Themen und Inhalte verständlich vermittelt.“

Sie sind neugierig geworden? Dann nehmen Sie sich ein wenig Zeit und sehen sich unser Schulungsprogramm an. Das gesamte Trainingsteam freut sich darauf, Sie in unserem Schulungszentrum begrüßen zu dürfen.“

Ing. Herbert Trettler
Schulungsleiter

UNSER TRAINERTEAM



Christian Safer

Christian Safer ist seit 1991 mit Aufgaben wie Inbetriebnahme und Projektleitung von Elektroakustischen Notfallsystemen und Beschallungsanlagen betraut, wovon heute die Teilnehmer an seinen Workshops profitieren.

Ing. Herbert Trettler ist seit 2003 Schulungsleiter bei Honeywell Life Safety Austria. Er ist nicht nur für das Schulungsangebot und die Durchführung von Trainings verantwortlich – er bildet auch all unsere Trainer in Österreich und in Süd-/Osteuropa aus.



Ing. Herbert Trettler
Schulungsleiter

UNSER TECHNICAL SUPPORT CENTER

Als zertifizierte Fachfirma für die Bereiche Planung, Projektierung, Inbetriebnahme und Instandhaltung bietet Ihnen unser Technical Support Center folgende Dienstleistungen an:



Werner Prager

Teamleiter
Technischer Kundendienst

AUSFÜHRUNGSPLANUNG:

Damit die richtigen Komponenten fachgerecht eingesetzt werden, bedarf es einer kompetenten Planung und Projektierung. Unsere erfahrenen Mitarbeiter sind für diese Aufgabe bestens geschult.

INBETRIEBNAHMEN:

Wenn Sie im eigenen Betrieb nicht über das notwendige Know-how für komplexe System-inbetriebnahmen verfügen, übernehmen unsere Techniker diese Dienstleistung für Sie.

ABNAHMEN:

In enger Zusammenarbeit mit den abnehmenden Prüfstellen werden Überwachungskonzepte erarbeitet und im Zuge des Baufortschrittes angepasst und abgestimmt. Nach der Fertigstellung werden die Anlagen zur Abnahme eingereicht und einer behördenkonformen Überprüfung unterzogen. Die Organisation und Durchführung dieses Prozesses erfolgt durch die Mitarbeiter unseres Technical Support Centers.

STÖRUNGSBEHEBUNG:

Für alle von uns vertriebenen Systeme bieten wir die kompetente Behebung von eventuell auftretenden Anlagenstörungen an. Unser Technischer Support nimmt Störungsmeldungen entgegen und unterstützt den Anlagenbetreiber. Dadurch lassen sich viele Störungen bereits im Vorfeld beseitigen. Sollte der Einsatz eines Servicetechnikers notwendig sein, so wird dieser vom Technischen Support ebenfalls organisiert.

INSTANDHALTUNG:

Nur regelmäßig gewartete Anlagen können ihre Aufgaben verlässlich erfüllen. Das Technical Support Center bietet daher auch Instandhaltungsverträge für alle von Honeywell Life Safety Austria vertriebenen Gewerke an.

KONTAKTINFORMATION TSC:

Brandmeldetechnik
hls-austria-tsc-fire@honeywell.com
T: +43(0)1 600 60 30

Sprachalarm
hls-austria-tsc-pava@honeywell.com
T: +43(0)1 600 60 30 - 163



Ing. Mag. rer. soc. oec.
Jürgen Baumgartner

Leiter
Technical Support Center

DAS SOLLTEN SIE WISSEN

SCHULUNGORT / SCHULUNGSTERMINE

Sämtliche in diesem Heft angebotenen Seminare finden in unseren Schulungsräumlichkeiten statt.

Technologiestraße 5, EURO PLAZA 3
1120 Wien

(Ausnahme: Grundlagen und Planung von Elektroakustischen Notfallsystemen – siehe Seite 22)

Alle Schulungstermine* finden Sie auf den Seiten 10 und 11 und außerdem bei den einzelnen Schulungsbeschreibungen. Die Kurse beginnen um 09:00 Uhr und enden um ca. 16:30 Uhr.


KOSTEN

Die Schulungskosten belaufen sich auf Euro 180,- exkl. MwSt. pro Kurstag und Teilnehmer. Darin enthalten sind sämtliche Unterlagen sowie die Verpflegung am Kurstag. Nicht enthalten sind eventuelle Übernachtungskosten, Fahrtspesen etc. Die Teilnahmegebühr ist 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn zu entrichten. Skonti können nicht in Abzug gebracht werden.

BONUSPROGRAMM

Am Bonusprogramm kann jeder teilnehmen, der innerhalb des vorangegangenen Jahres bei Honeywell Life Safety Austria GmbH im Bereich der Brandmeldetechnik und / oder der Elektroakustischen Notfallsysteme Waren im Wert von mindestens Euro 40.000,- bestellt hat.

Grundsätzlich gilt: Je mehr Produkte Sie eingesetzt haben, desto mehr kostenfreie Schulungstage erhalten Sie. Erreichen Sie die Bonusschwelle von Euro 40.000,- erhalten Sie 8 Bonuspunkte, für jeweils Euro 5.000,- einen weiteren zusätzlichen Bonuspunkt.

Das Bonusprogramm gilt nur für jene Kurse, die im Schulungsprogramm mit diesem Symbol gekennzeichnet sind: 
Nicht aufgebrauchte Punkte verfallen am Jahresende!

Aktion (gültig bis 31.12.2021): Für die Neuanmeldung zur Zertifizierung erhalten Sie 32 Bonuspunkte zusätzlich!

FIRMENSPEZIFISCHE SCHULUNGEN

Gerne bieten wir Ihnen auch speziell auf Ihre Anforderung zugeschnittene Schulungen an. Diesbezügliche Anfragen richten Sie bitte an unseren Schulungsleiter Ing. Herbert Trettler.

FRISTEN UND STORNOGEBÜHREN

Kostenpflichtige Schulungen: Die gesamte Teilnahmegebühr wird fällig, wenn Sie nicht an der Schulung teilnehmen und nicht mindestens 5 Werktage vorher bei uns schriftlich absagen.

Bonusfähige Schulungen: Die Bonuspunkte werden abgebucht, wenn Sie nicht an der Schulung teilnehmen und nicht mindestens 5 Werktage vorher bei uns schriftlich absagen.

ANMELDUNG

Wenn wir Ihr Interesse an unseren Schulungen geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Anmeldungen bis spätestens zwei Wochen vor Schulungsbeginn mit beiliegendem Anmeldeformular per Fax mit Firmenstempel, per e-mail an die Adresse hls-austria-training@honeywell.com oder [Online](#) auf unserer Webseite.

Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, entscheidet die Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen über die Vergabe.

ANSPRECHPARTNER

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an

Ing. Herbert Trettler Tel.: +43 (0) 1 600 60 30-148
Schulungsleiter

**AUCH ONLINE-
ANMELDUNG MÖGLICH!**

*Kurzfristige Änderungen des Seminarplans und der Schulungsinhalte sind möglich.

WICHTIGER HINWEIS ZUR ZERTIFIZIERUNG:

Nach unseren Vorgaben und den Vorgaben der EN 16763 müssen Fachfirmen und Dienstleister für Planung, Projektierung, Inbetriebnahme und Instandhaltung von **Brandmeldeanlagen und Brandfallsteuerungen** Schulungsnachweise der verantwortlichen Personen vorweisen. Diese Schulungsnachweise dürfen nicht älter als zwei Jahre sein. In Abhängigkeit von der beantragten Zertifizierung müssen Sie folgende Schulungen bzw. Workshops (WS) besucht haben:

PLANUNG:

- Planungsschulung Brandmeldeanlagen nach TRVB 123 S oder
- Profi - Planungsschulung Brandmeldeanlagen nach TRVB 123 S

PROJEKTIERUNG - SYSTEM IQ8CONTROL:

- Planungsschulung Brandmeldeanlagen nach TRVB 123 S
- Einsteiger - WS BMS IQ8Control
- Profi - WS BMS IQ8Control
- WS Alarmierung und Funktechnik

INBETRIEBNAHME UND INSTANDHALTUNG SYSTEM IQ8CONTROL:

- Planungsschulung Brandmeldeanlagen nach TRVB 123 S
- Einsteiger - WS BMS IQ8Control
- Profi - WS BMS IQ8Control
- WS Alarmierung und Funktechnik

PROJEKTIERUNG - SYSTEM 8010:

- Planungsschulung Brandmeldeanlagen nach TRVB 123 S
- WS Lömi 8010
- Einsteiger - WS BMS IQ8Control

INBETRIEBNAHME UND INSTANDHALTUNG SYSTEM 8010:

- Planungsschulung Brandmeldeanlagen nach TRVB 123 S
- WS Lömi 8010
- Einsteiger - WS BMS IQ8Control

Nach unseren Vorgaben und den Vorgaben der EN 16763 müssen Fachfirmen und Dienstleister für Planung, Projektierung, Inbetriebnahme und Instandhaltung von **Elektroakustischen Notfallsystemen (ENS)** Schulungsnachweise der verantwortlichen Personen vorweisen. Diese Schulungsnachweise dürfen nicht älter als zwei Jahre sein. In Abhängigkeit von der beantragten Zertifizierung müssen Sie folgende Schulungen bzw. Workshops (WS) besucht haben:

PLANUNG – VARIODYN D1:

- Grundlagen und Planung von ENS nach TRVB 158 S

PROJEKTIERUNG – VARIODYN D1:

- Grundlagen und Planung von ENS nach TRVB 158 S
- System WS ENS

INBETRIEBNAHME UND INSTANDHALTUNG – VARIODYN D1:

- Grundlagen und Planung von ENS nach TRVB 158 S
- System - WS ENS
- Profi - WS ENS



TERMINÜBERSICHT

Jänner 2021

		Schulungsraum 1
1	Fr	Neujahr
2	Sa	
3	So	
4	Mo	
5	Di	
6	Mi	Hl. 3 Könige
7	Do	
8	Fr	
9	Sa	
10	So	
11	Mo	
12	Di	
13	Mi	
14	Do	
15	Fr	
16	Sa	
17	So	
18	Mo	Planung Brand (TRVB 123 S)
19	Di	Einsteiger - WS Brand
20	Mi	Einsteiger - WS Brand
21	Do	
22	Fr	
23	Sa	
24	So	
25	Mo	
26	Di	
27	Mi	
28	Do	
29	Fr	
30	Sa	
31	So	

Februar 2021

		Schulungsraum 1
1	Mo	
2	Di	
3	Mi	
4	Do	
5	Fr	
6	Sa	
7	So	
8	Mo	
9	Di	
10	Mi	
11	Do	WS – Connected Life Safety Services
12	Fr	
13	Sa	
14	So	
15	Mo	Profi Planung Brand (TRVB 123 S)
16	Di	Profi - WS Brand
17	Mi	Profi - WS Brand
18	Do	
19	Fr	
20	Sa	
21	So	
22	Mo	
23	Di	
24	Mi	
25	Do	WS – Connected Life Safety Services
26	Fr	
27	Sa	
28	So	

März 2021

		Schulungsraum 1
1	Mo	
2	Di	
3	Mi	
4	Do	Steuerung und Überwachung von BSK u. BRSK
5	Fr	
6	Sa	
7	So	
8	Mo	System - WS ENS D1
9	Di	System - WS ENS D1
10	Mi	System - WS ENS D1
11	Do	
12	Fr	
13	Sa	
14	So	
15	Mo	Planung Brand (TRVB 123 S)
16	Di	Einsteiger - WS Brand
17	Mi	Einsteiger - WS Brand
18	Do	
19	Fr	
20	Sa	
21	So	
22	Mo	Profi - WS ENS D1
23	Di	Profi - WS ENS D1
24	Mi	System WS INTEVIO
25	Do	WS – Connected Life Safety Services
26	Fr	
27	Sa	
28	So	
29	Mo	
30	Di	
31	Mi	

April 2021

		Schulungsraum 1
1	Do	Steuerung und Überwachung von BSK u. BRSK
2	Fr	
3	Sa	
4	So	Ostersonntag
5	Mo	Ostermontag
6	Di	
7	Mi	
8	Do	
9	Fr	
10	Sa	
11	So	
12	Mo	Profi Planung Brand (TRVB 123 S)
13	Di	Profi - WS Brand
14	Mi	Profi - WS Brand
15	Do	
16	Fr	
17	Sa	
18	So	
19	Mo	
20	Di	
21	Mi	
22	Do	Expert – WS Brand
23	Fr	
24	Sa	
25	So	
26	Mo	Einsteiger WS WINMAGplus
27	Di	Einsteiger WS WINMAGplus
28	Mi	
29	Do	
30	Fr	

Mai 2021

Schulungsraum 1		
1	Sa	Staatsfeiertag
2	So	
3	Mo	
4	Di	System WS VESDA RAS
5	Mi	System WS VESDA RAS
6	Do	WS – Connected Life Safety Services
7	Fr	
8	Sa	
9	So	
10	Mo	Planung Brand (TRVB 123 S)
11	Di	Einsteiger - WS Brand
12	Mi	Einsteiger - WS Brand
13	Do	Christi Himmelfahrt
14	Fr	
15	Sa	
16	So	
17	Mo	
18	Di	
19	Mi	
20	Do	
21	Fr	
22	Sa	
23	So	Pfingstsonntag
24	Mo	Pfingstmontag
25	Di	
26	Mi	
27	Do	WS Alarmierung & Funktechnik
28	Fr	
29	Sa	
30	So	
31	Mo	System - WS ENS D1

Juni 2021

Schulungsraum 1		
1	Di	System - WS ENS D1
2	Mi	System - WS ENS D1
3	Do	Fronleichnam
4	Fr	
5	Sa	
6	So	
7	Mo	Profi Planung Brand (TRVB 123 S)
8	Di	Profi - WS Brand
9	Mi	Profi - WS Brand
10	Do	
11	Fr	
12	Sa	
13	So	
14	Mo	
15	Di	
16	Mi	
17	Do	
18	Fr	
19	Sa	
20	So	
21	Mo	
22	Di	
23	Mi	Expert – WS Brand
24	Do	WS – Connected Life Safety Services
25	Fr	
26	Sa	
27	So	
28	Mo	Profi - WS ENS D1
29	Di	Profi - WS ENS D1
30	Mi	System WS INTEVIO

Ⓢ ACHTUNG !

Die Schulung „**Grundlagen und Planung ENS**“ findet **nicht in unserem Hause** statt:

SCHULUNGSORT:

Beratungsstelle für Brand und Umweltschutz, Concorde Business Park, Bauteil D2/1, 2320 Schwechat

ANMELDUNG:

BFBU, Hr. Heinz Kaiser, Tel.: +43(1)706 55 00, E-Mail: bfbu@bfbu.at, Homepage: www.bfbu.at

ABKÜRZUNGEN:

- WS.....Workshop
- ENS.....Elektroakustische Notfallsysteme
- TRVB.....Technische Richtlinien Vorbeugender Brandschutz
- BSK.....Brandschutzklappen
- BRSK.....Brandrauchsteuerklappen



BRANDMELDETECHNIK

PLANUNGSSCHULUNG BRANDMELDEANLAGEN NACH TRVB 123 S

VORAUSSETZUNG FÜR DIE ZERTIFIZIERUNG NACH EN 16763

INHALT

- Allgemeines
 - Gesetzliche Grundlagen
 - Bescheide Normen TRVB
 - Behördenverfahren
- Grundlagen der Projektierung
 - Überwachungsbereich
 - Übertragungsgruppe
 - Bedienungs- und Anzeigegruppen
 - Auswahl der geeigneten Brandmelder
 - Anzahl und Anordnung der Brandmelder
 - Stromversorgung
 - Brand- und Störungsmeldungen
- Grundlagen der Installation
 - Leitungsnetz der Brandmeldeanlage
 - Explosionsschutz
 - Verlegung des Leitungsnetzes
- Überprüfungen
 - Planungsprüfung
 - Abschlussüberprüfung
 - Einreichunterlagen
 - Formulare - Anhänge
- Praxis
 - Beispielprojekt
 - Berechnungen
 - Diskussionen

Die Planungsschulungen werden in den Räumlichkeiten der Firma Honeywell Life Safety Austria GmbH durch Vortragende der Prüf- und Überwachungsstellen durchgeführt.

LERNZIEL

Die Teilnehmer kennen die Grundlagen der Planung und Projektierung einer Brandmeldeanlage nach TRVB 123 S. Einfache Projekte können einschließlich der erforderlichen Einreichunterlagen abgewickelt werden.

ZIELGRUPPE

Grundseminar für Planer, Projektanten, Inbetriebnahme- und Wartungstechniker für Brandmeldeanlagen in Österreich

TERMINE

18. Jänner 2021
15. März 2021
10. Mai 2021

(09:00 - 16:30 Uhr)

5 Bonuspunkte 

Bitte beachten Sie:

Als Schulungsunterlage ist die neue TRVB 123 S, Ausgabe 2011, Stand 21.9.2019 erforderlich.

PROFI-PLANUNGSSCHULUNG BRANDMELDEANLAGEN NACH TRVB 123 S

VORAUSSETZUNG FÜR DIE ZERTIFIZIERUNG NACH EN 16763

INHALT

- Allgemeines - Vertiefung
 - Die Normenreihe EN 54
 - Der Prüfbericht eines Brandmeldesystems
 - Die Webpage des OIB
 - Die Webpage des TRVB- AK

- Grundlagen der Projektierung
 - Anwendung und Einschränkungen fürSondermelder
 - Stromversorgung – Notstromgeneratoren, USV- Anlagen
 - Der Brandversuch

- Grundlagen der Installation
 - Leitungsnetz der Brandmeldeanlage - Vertiefung
 - Verlegung des Leitungsnetzes – Vertiefung

- Einreichung von Projekten
 - Grundlagen für die Brandlastberechnung
 - Ausfüllen der Einreichunterlagen
 - Anhänge der TRVB 123 S
 - Der TUS- Anschluss
 - Anschlussbedingungen an die Feuerwehr

- Praxis
 - Einreichung eines Projektes
 - Diskussionen
 - Neuerungen und Zukunftsvorschau auf dem Gebiet der Brandmeldetechnik

Die Planungsschulungen werden in den Räumlichkeiten der Firma Honeywell Life Safety Austria GmbH durch Vortragende der Prüf- und Überwachungsstellen durchgeführt.

LERNZIEL

Die Teilnehmer besitzen vertiefte Kenntnisse betreffend der Anwendung geprüfter Brandmeldesysteme nach TRVB 123 S. Brandversuche sowie Brandlastberechnungen können als Projektierungsmethodik angewandt werden. Einreichunterlagen von größeren Projekten können erstellt werden. Ein TUS- Anschluss kann beantragt werden.

ZIELGRUPPE

Profiworkshop für Projektanten, Inbetriebnahme- und Wartungstechniker für Brandmeldeanlagen in Österreich

TERMINE

15. Februar 2021
12. April 2021
7. Juni 2021

(09:00 - 16:30 Uhr)

Bitte beachten Sie:

Als Schulungsunterlage ist die neue TRVB 123 S, Ausgabe 2011, Stand 21.9.2019 erforderlich.

EINSTEIGER-WORKSHOP BRANDMELDESYSYSTEM IQ8CONTROL

VORAUSSETZUNG FÜR DIE ZERTIFIZIERUNG NACH EN 16763

INHALT

Bei diesem Fachseminar wird die ESSER by Honeywell Ringbustetechnologie mit deren Zentralen und intelligenten Prozess-Analog-Meldern behandelt.

- Detektionsverhalten von automatischen Brandmeldern inkl. der Melder:
 - OT^{blue} macht mit neuer LED-Technologie selbst kleinste Aerosolpartikel sichtbar
 - OTG mit integriertem Gas-Sensor zur frühzeitigen Erkennung von Schwelbränden
- Melder und Signalgeber für den Ex-Bereich (ATEX geprüft)
- Parametrierung der Melder mittels Tools 8000
- Melderserie IQ8Quad und Sondermelder im IQ8Control
- Die multifunktionale Primärleitung (esserbus® / esserbus® PPlus) Richtlinien und Vorschriften
- Technische Daten des esserbus® und esserbus® PPlus
- Hardwareaufbau des Systems IQ8Control
- essernet®
- Fehlersuche von Kurzschluss, Unterbrechung und Erdschluss auf dem esserbus® und esserbus® PPlus
- Verdrahtungserkennung - Einlesen der Ringtopologie mit graphischer Darstellung
- Überprüfung der Funktionsfähigkeit von Ausgängen und Eingängen der Busteilnehmer
- Anlegen von Meldergruppen und Zuordnung der Busteilnehmer
- Bearbeitung der Meldergruppen und Steuergruppen
- Programmierung von Steuereingängen (Sensoren von Steuergruppen aus- und einschalten)
- Möglichkeiten zur Vermeidung von Falschalarmen (ZMA, ZGA, ALZ)
- Auslagern (Verschieben) von programmierten Ringen
- Inbetriebnahme einer IQ8Control mit Busteilnehmern durch die Seminarteilnehmer
- Import- und Exportfunktionen
- Instandhaltungsarbeiten entsprechend ÖNORM F 3070
- Programmierung der Zusatztexte im Feuerwehrbedienfeld

LERNZIEL

Die Teilnehmer lernen die Grundlagen des ESSER by Honeywell Brandmeldesystems IQ8Control und die Installationsrichtlinien kennen, erlernen die Handhabung der Softwaretools und können Anlagen eigenständig in Betrieb nehmen.

ZIELGRUPPE

Fachleute für die Installation, Inbetriebnahme und Projektierung von Brandmeldeanlagen.

TERMINE

- 19. - 20. Jänner 2021
- 16. - 17. März 2021
- 11. - 12. Mai 2021

(09:00 – 16:30 Uhr)

10 Bonuspunkte



Bitte beachten Sie:

Für die praktischen Übungen benötigen Sie ein handelsübliches Notebook mit folgenden Voraussetzungen:

- Microsoft Windows® 7 oder 10 (32/64 Bit) (keine Home Editionen!)
- mindestens 4 GB RAM
- mindestens 10 GB freier Festplattenspeicher
- Grafikkempfehlung:
 - XGA-Grafikkarte mit 1 GB Videospeicher
- USB Schnittstelle
- freie serielle Schnittstelle z.B. COM 1
- 2-Tasten-Maus zur Navigation

Der Teilnehmer muss über Administratorrechte verfügen!

Windows © ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation

PROFI-WORKSHOP BRANDMELDESYSTEM IQ8CONTROL

VORAUSSETZUNG FÜR DIE ZERTIFIZIERUNG NACH EN 16763

INHALT

In dieser Schulung wird praxisnah auf Probleme bei der Inbetriebnahme, Wartung und Störungsbeseitigung eingegangen.

- Systematische Fehlersuche
- essernet® über Lichtwellenleiter, esserbus® PLus
- Zeitverzögerte Ansteuerung; Sektorprogrammierung
- Sondermelder
- 3-fach IR Flammenmelder und Wärmestabmelder
- Software Update
- Überspannungsschutzmodule

LERNZIEL

Die Teilnehmer können Probleme des Systems IQ8Control besser beurteilen und effektiver beseitigen. Die Teilnehmer sind in der Lage Zentralen über essernet® zu verbinden und zu programmieren.

ZIELGRUPPE

Techniker und Monteure, die mindestens die Schulungen Hardware und Programmierung des Systems IQ8Control besucht haben und einige Zentralen in Betrieb genommen oder gewartet haben. Solide Kenntnisse von Tools 8000 sind zwingend erforderlich.

TERMINE

16. – 17. Februar 2021
13. – 14. April 2021
08. – 09. Juni 2021

(09:00 – 16:30 Uhr)

Bitte beachten Sie:

Für die praktischen Übungen benötigen Sie ein handelsübliches Notebook mit folgenden Voraussetzungen:

- Microsoft Windows® 7 oder 10 (32/64 Bit) (keine Home Editionen!)
- mindestens 4 GB RAM
- mindestens 10 GB freier Festplattenspeicher
- Grafikempfehlung:
XGA-Grafikkarte mit 1 GB Videospeicher
- USB Schnittstelle
- freie serielle Schnittstelle z.B. COM 1
- 2-Tasten-Maus zur Navigation

Der Teilnehmer muss über Administratorrechte verfügen!

Windows © ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation

NEU - EXPERT-WORKSHOP ESSER BY HONEYWELL BRANDMELDESYSTEM

VORAUSSETZUNG FÜR DIE ZERTIFIZIERUNG NACH EN 16763

INHALT

In diesem Training behandeln wir Sonderlösungen für die Programmierung von ESSER Brandmelderzentralen, welche aufgrund der immer komplexer werdenden Anforderungen notwendig sind.

- Anschaltung und Programmierung von Peripheriegeräten der Serie 4000 GMT4000, FAT4000 und ADP4000
- Ankopplung von Personenrufanlagen über das ESPA Protokoll
- Immer wieder vorkommende Sonderlösungen die über Bedingungen leicht zu realisieren sind
- Filtern von Meldungen auf den Peripheriegeräten der Serie 4000

LERNZIEL

Die Teilnehmer lernen alle Sonderfunktionen der Programmiersoftware Tools 8000 kennen und bekommen das praktische Wissen vermittelt wie man damit Anforderungen von komplexen Projekten realisieren kann.

ZIELGRUPPE

Fachleute, die den Profi- Workshop Brandmeldesystem IQ8Control bereits besucht haben und schon langjährige praktische Erfahrung mit Inbetriebnahmen, Störungsbehebungen und Wartungen von Brandmeldesystemen haben.

TERMINE

22. April 2021
23. Juni 2021

(09:00 – 16:30 Uhr)

5 Bonuspunkte 

Bitte beachten Sie:

Für die praktischen Übungen benötigen Sie ein handelsübliches Notebook mit folgenden Voraussetzungen:

- Microsoft Windows® 7 oder 10 (32/64 Bit) (keine Home Editionen!)
- mindestens 4 GB RAM
- mindestens 10 GB freier Festplattenspeicher
- Grafikempfehlung:
XGA-Grafikkarte mit 1 GB Videospeicher
- USB Schnittstelle
- freie serielle Schnittstelle z.B. COM 1
- 2-Tasten-Maus zur Navigation

Der Teilnehmer muss über Administratorrechte verfügen!

Windows © ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation

WORKSHOP ALARMIERUNG & FUNKTECHNIK

VORAUSSETZUNG FÜR DIE ZERTIFIZIERUNG NACH EN 16763

INHALT

In diesem Training gehen wir ausführlich auf die Projektierung und die flexible Programmierung der neuen esserbus® PPlus Teilnehmer ein.

- Vorstellung der Funkkomponenten inkl. dem Funkgateway und den Wireless IQ8 Alarm Komponenten
- Projektierung von Funkrauchmeldern
- Feldstärkemessung zwischen Koppler und Funksockeln mit Hilfe von Tools 8000
- Inbetriebnahme von Funkkopplern, Sockeln und Meldern
- Vorstellung der Alarmierungsteilnehmer auf dem esserbus® PPlus
- **NEU**-Projektierung der Alarmgeber IQ8Alarm Plus gem. EN 54-23
- Vorstellung des Web Tools MAXPECTOR zur einfachen Projektierung
- Inbetriebnahme der esserbus® PPlus Alarmgeber mit Tools 8000
- Inbetriebnahme und Funktionstest mit dem Zentraleninterface
- Tauschen von esserbus® PPlus Alarmgebern

LERNZIEL

Die Teilnehmer können Funkkomponenten nach den gültigen Normen projektieren und die Melder in Betrieb nehmen. Sowie die esserbus® PPlus Alarmgeber projektieren, Alarmsignale erstellen, die Synchronisation einstellen und die esserbus® Teilnehmer in Betrieb nehmen.

ZIELGRUPPE

Fachleute, die schon System IQ8Control Schulungen besucht haben und Inbetriebnahmen und Wartungen durchführen. Solide Kenntnisse von Tools 8000 sind zwingend erforderlich.

TERMINE

24. Februar 2021
27. Mai 2021

(09:00 – 16:30 Uhr)

5 Bonuspunkte 

Bitte beachten Sie:

Für die praktischen Übungen benötigen Sie ein handelsübliches Notebook mit folgenden Voraussetzungen:

- Microsoft Windows® 7 oder 10 (32/64 Bit) (keine Home Editionen!)
- mindestens 4 GB RAM
- mindestens 10 GB freier Festplattenspeicher
- Grafikempfehlung:
XGA-Grafikkarte mit 1 GB Videospeicher
- USB Schnittstelle
- freie serielle Schnittstelle z.B. COM 1
- 2-Tasten-Maus zur Navigation

Der Teilnehmer muss über Administratorrechte verfügen!

Windows © ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation

WORKSHOP LINEARER WÄRMEMELDER DTS

INHALT

Dieser Workshop behandelt die Einsatzmöglichkeiten von faseroptischen, linearen Wärmemeldern die man auch unter dem Namen DTS (Distributed Temperature Sensing) Instrument kennt.

- Grundlagen und Messprinzip
- DTS Instrument in Betrieb nehmen
- Anzeige- und Bedienelemente
- Anschlußmöglichkeiten der Ein- und Ausgänge
- praktische Messungen durchführen
- Fehlerbehebung und Wartung

LERNZIEL

Die Teilnehmer kennen den Aufbau und die Arbeitsweise von faseroptischen, linearen Wärmemeldern. Sie können das System in Betrieb nehmen und wissen über die Handhabung und die Sicherheitsvorschriften Bescheid.

ZIELGRUPPE

Planer, Errichter und Instandhalter von faseroptischen linearen Wärmemeldern.

TERMINE

nach Vereinbarung

(09:00 - 16:30 Uhr)

Bitte beachten Sie:

Für die praktischen Übungen benötigen Sie ein handelsübliches Notebook mit folgenden

Voraussetzungen:

- Microsoft Windows® 7 oder 10 (32/64 Bit) (keine Home Editionen!)
- mindestens 4 GB RAM
- mindestens 10 GB freier Festplattenspeicher
- Grafikempfehlung:
 - XGA-Grafikkarte mit 1 GB Videospeicher
- USB Schnittstelle
- freie serielle Schnittstelle z.B. COM 1
- 2-Tasten-Maus zur Navigation

Der Teilnehmer muss über Administratorrechte verfügen!

Windows © ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation

WORKSHOP

BRANDMELDE- UND LÖSCHCOMPUTER 8010

VORAUSSETZUNG FÜR DIE ZERTIFIZIERUNG NACH EN 16763

INHALT

Der Brandmelde- und Löschcomputer 8010 ist gemäß VdS 2496 für einen Löschbereich zugelassen und entspricht der neuen EN 12094. Über den integrierbaren Kommunikationskoppler kann eine Anbindung an das Brandmeldesystem IQ8Control und FlexES Control stattfinden. Auf einem Ringbus können bis zu acht 8010, somit acht Löschbereiche überwacht und angesteuert werden.

- Mechanischer Aufbau
- Anzeige und Bedienfeld
- Programmierung
- Anbindung an das Brandmeldesystem IQ8Control und FlexES control

LERNZIEL

Die Teilnehmer kennen den Hardwareaufbau und können die Anlage als Teilnehmer im esserbus® in Betrieb nehmen.

ZIELGRUPPE

Planer, Errichter und Instandhalter von Feuerlöschanlagen

TERMINE

nach Vereinbarung

(09:00 - 16:30 Uhr)

5 Bonuspunkte 

Bitte beachten Sie:

Für die praktischen Übungen benötigen Sie ein handelsübliches Notebook mit folgenden Voraussetzungen:

- Microsoft Windows® 7 oder 10 (32/64 Bit) (keine Home Editionen!)
- mindestens 4 GB RAM
- mindestens 10 GB freier Festplattenspeicher
- Grafikkempfehlung:
XGA-Grafikkarte mit 1 GB Videospeicher
- USB Schnittstelle
- freie serielle Schnittstelle z.B. COM 1
- 2-Tasten-Maus zur Navigation

Der Teilnehmer muss über Administratorrechte verfügen!

Windows © ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation

SYSTEM-WORKSHOP

VESDA RAUCHANSAUGSYSTEME

INHALT

- Anwendungsbeispiele und Einsatzbereiche
- Produktübersicht
- Konfigurationsbeispiele
- notwendiges Zubehör
- Projektierung und Planung
 - mögliche Rohrsysteme, Projektierungsbeispiele, Randbedingungen
- Freiblaseinrichtungen
- Programmieren mit der VSC Software
- Vorstellen der Parameter und Einstellung
- Anbindung an das Brandmeldesystem IQ8Control / FlexES Control / 8010

LERNZIEL

Die Teilnehmer können das VESDA Rauchansaugsystem in Betrieb nehmen, instandhalten und das Rohrsystem projektieren.

ZIELGRUPPE

Planer, Errichter und Instandhalter von Rauchansaugsystemen.

TERMINE

04. – 05. Mai 2021

(09:00 - 16:30 Uhr)

10 Bonuspunkte 

SYSTEM-WORKSHOP FAAST RAUCHANSAUGSYSTEME

INHALT

- Allgemeine Kenntnisse zu Ansaugrauchmeldern
- Einsatzmöglichkeiten von Ansaugrauchmeldern
- Projektierung und Planung des Rohrsystems gemäß EN54-20
- Aufbau und Funktion des FAAST 8100E und das FAAST LT
- Vorstellen der Service- und Planungssoftware PipeIQ
- Berechnen der Empfindlichkeiten über PipeIQ
- Anschluss an das ESSER by Honeywell Brandmeldesystem
- Fehlerbehebung und Wartung

LERNZIEL

Die Teilnehmer können das FAAST Rauchansaugsystem in Betrieb nehmen, instandhalten und das Rohrsystem projektieren.

ZIELGRUPPE

Planer, Errichter und Instandhalter von Rauchansaugsystemen.

TERMINE

nach Vereinbarung

(09:00 - 16:30 Uhr)

5 Bonuspunkte 

Bitte beachten Sie:

Für die praktischen Übungen benötigen Sie ein handelsübliches Notebook mit folgenden Voraussetzungen:

- Microsoft Windows® 7 oder 10 (32/64 Bit) (keine Home Editionen!)
- mindestens 4 GB RAM
- mindestens 10 GB freier Festplattenspeicher
- Grafikempfehlung:
 - XGA-Grafikkarte mit 1 GB Videospeicher
- USB Schnittstelle
- freie serielle Schnittstelle z.B. COM 1
- 2-Tasten-Maus zur Navigation

Der Teilnehmer muss über Administratorrechte verfügen!

Windows © ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation

STEUERUNG UND ÜBERWACHUNG VON BRANDSCHUTZKLAPPEN UND BRANDRAUCHSTEUERKLAPPEN

INHALT

In diesem Fachseminar werden die grundlegenden Funktionen und Hardwarekomponenten zur Steuerung und Überwachung von Brandschutz- und Brandrauchsteuerklappen über die Brandmeldesysteme IQ8Control und FlexES control als integrierte Brandfallsteuerzentrale nach ÖNORM F 3001 behandelt.

- Hardwareaufbau des Systems
- Übersicht über Steuer- und Relaiskoppler (FCT, TAL, 12 Relais, ...)
- Inbetriebnahme der Ringbusleitungen esserbus® und esserbus® PLus
- Parametrierung der Zentralen und Busteilnehmer mittels Tools 8000
- Verdrahtungserkennung - Einlesen der Ringtopologie mit graphischer Darstellung
- Programmierung von Klappenlaufzeiten
- Fehlersuche von Kurzschluss, Unterbrechung und Erdschluss auf dem esserbus® und esserbus® PLus
- Überprüfung der Funktionsfähigkeit von Ausgängen und Eingängen der Busteilnehmer
- Anlegen von Meldergruppen und Zuordnung der Busteilnehmer
- Bearbeitung der Meldergruppen und Steuergruppen
- Ansteuerung z.B. Entrauchungsventilatoren
- Sicherheitsabschaltung von Lüftungskomponenten
- Umsetzen der Brandfallmatrix in der Programmierung
- Erstellen von Abhängigkeiten über Bedingungen
- Erweiterung der Zentralen über essernet®
- Instandhaltungsarbeiten

LERNZIEL

Die Teilnehmer lernen die Grundlagen des ESSER by Honeywell Brandmeldesystems zur Steuerung und Überwachung von Brandschutz- und Brandrauchsteuerklappen kennen. Sie erlernen Installationsrichtlinien, die Handhabung der Softwaretools und können Anlagen eigenständig in Betrieb nehmen.

ZIELGRUPPE

Fachleute für die Installation, Inbetriebnahme und Projektierung von Brandschutz- und Brandrauchsteuersystemen.

TERMINE

04. März 2021

(09:00 - 16:30 Uhr)

5 Bonuspunkte



Bitte beachten Sie:

Für die praktischen Übungen benötigen Sie ein handelsübliches Notebook mit folgenden Voraussetzungen:

- Microsoft Windows® 7 oder 10 (32/64 Bit) (keine Home Editionen!)
- mindestens 4 GB RAM
- mindestens 10 GB freier Festplattenspeicher
- Grafikempfehlung:
 - XGA-Grafikkarte mit 1 GB Videospeicher
- USB Schnittstelle
- freie serielle Schnittstelle z.B. COM 1
- 2-Tasten-Maus zur Navigation

Der Teilnehmer muss über Administratorrechte verfügen!

Windows © ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation

NEU - WORKSHOP

CLSS – CONNECTED LIFE SAFETY SERVICES

INHALT

Dieser Workshop beinhaltet die Inbetriebnahme, die Programmierung sowie die Bedienung der CLSS Applikation von Honeywell.

- Systemübersicht und notwendige Komponenten
- Anschaltung und Inbetriebnahme des Gateways
 - notwendige Einstellungen im Site Manager
 - Erstellen eines neuen Kunden
 - Hinzufügen von Standorten und Gebäuden
 - Hinzufügen von Kundenkontakten
 - Export der Kundendaten aus Tools 8000
 - Hochladen der Gebäudedaten
 - Kontrolle der hochgeladenen Daten in der Gebäudeübersicht
- Installieren der CLSS Applikation auf dem Handy
- Verbindung zwischen Handy-App und Gateway aufbauen
- Funktionalität anhand praktischer Übungen überprüfen

LERNZIEL

Die Teilnehmer erlernen die notwendigen Schritte zur Anschaltung einer ESSER by Honeywell Brandmeldeanlage an das CLSS System von Honeywell. Anhand von praktischen Übungen können sie alle Funktionen dieser App-Lösung ausprobieren.

ZIELGRUPPE

Fachleute für die Installation, Inbetriebnahme und Instandhaltung von Brandmeldeanlagen.

TERMINE

- 11. Februar 2021
- 25. Februar 2021
- 25. März 2021
- 06. Mai 2021
- 24. Juni 2021

(09:00 - 16:30 Uhr)

5 Bonuspunkte 

Bitte beachten Sie:

Für die praktischen Übungen benötigen Sie ein handelsübliches Notebook mit folgenden Voraussetzungen:

- Microsoft Windows® 7 oder 10 (32/64 Bit) (keine Home Editionen!)
- mindestens 4 GB RAM
- mindestens 10 GB freier Festplattenspeicher
- Grafikempfehlung: XGA-Grafikkarte mit 1 GB Videospeicher
- USB Schnittstelle
- freie serielle Schnittstelle z.B. COM 1
- 2-Tasten-Maus zur Navigation

Der Teilnehmer muss über Administratorrechte verfügen!

Windows © ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation



ELEKTROAKUSTISCHE NOTFALLSYSTEME & BESCHALLUNGSANLAGEN

GRUNDLAGEN UND PLANUNG VON ELEKTROAKUSTISCHEN NOTFALLSYSTEMEN

VORAUSSETZUNG FÜR DIE ZERTIFIZIERUNG NACH EN 16763

Diese Veranstaltung richtet sich speziell an Planer und Errichter von Elektroakustischen Notfallsystemen in Österreich. Im Zuge der Schulung werden die bei der Planung immer wieder auftretenden Fragen zu folgenden Themen behandelt:

aktuelle Normen (TRVB), vorgeschriebene Verkabelung, Platzierung und Auswahl der richtigen Lautsprecher, ausreichende Notstromversorgung, zielgerichtete Vorgangsweise bei akustischen Problemen (Sprachverständlichkeit) u.v.m. Fallbeispiele und praktische Übungen verfestigen das erlernte Wissen.

INHALT

- Zweck und Einsatz von Elektroakustischen Notfallsystemen ENS
- Aktueller Stand der Normierung: TRVB 158 S, EN54-16 EN 54-24, Vergleich mit anderen Normen
- Die praktische Umsetzung der TRVB 158 S
- elektroakustische Grundlagen und Theorie für Sprachalarmierungssysteme
 - Was ist Schall?
 - Auffrischung notwendigen Fachrechnens, Rechnen mit dB et alia
 - Bereiche des Hörens, Hörkurven und Lautheitsempfinden
 - Hintergrund- und Störgeräusche in Gebäuden (Signal / Noise)
 - Ausbreitung von Schall in Räumen
 - Reflexion und Echo
 - Direktschall, Diffusschall und Gesamtschall
 - Lautsprecher, Parameter, Interpretation von Datenblättern
 - Sprachverständlichkeit
- Hörproben unter unterschiedlichen akustischen Umgebungsbedingungen
- Übersicht zur „Hardware“ von ENS (Aufbau, Leitungsüberwachung, Notstromversorgung usw.)
- Verkabelung, Lautsprecheranordnung
- Elektroakustische Abnahmemessung
- akustische Simulation von Räumen
- Praktische Übungen mit Ausarbeitung und Auswertung

LERNZIEL

- Die Teilnehmer
- können die Fachbegriffe der Elektroakustik richtig zuordnen,
 - erhalten die Grundlagen in der Projektierung von Elektroakustischen Notfallsystemen entsprechend der TRVB 158 S und
 - können Lautsprecher planen und projektieren

ZIELGRUPPE

Fachplaner, Projektanten, Inbetriebnahme- und Wartungstechniker für Elektroakustische Notfallsysteme.

TERMINE

Nach Vereinbarung

(09:00 – 16:30 Uhr)

ACHTUNG !

Schulungsort:

Beratungsstelle für Brand und Umweltschutz
Concorde Business Park
Bauteil D2/1
2320 Schwechat

Anmeldung:

BFBU
Hr. Heinz Kaiser
Tel.: +43(1)706 55 00
E-Mail: bfbu@bfbu.at
Homepage: www.bfbu.at

SYSTEM-WORKSHOP

ELEKTROAKUSTISCHES NOTFALLSYSTEM VARIODYN D1 (MIT COMPRIO)

VORAUSSETZUNG FÜR DIE ZERTIFIZIERUNG NACH EN 16763

In diesem Workshop wird auf die Systemkomponenten, Funktionen und grundlegenden Schritte einer Inbetriebnahme des ENS-Systems VARIODYN D1 eingegangen.

INHALT

- Aufbau und Verkabelung des VARIODYN D1 Systems
- Softwaretools installieren und kennenlernen
- Erste Inbetriebnahme (z.B. IP-Adressen vergeben)
- Grundlagen der Systemprogrammierung
 - Erstellen der Hardwarezusammenschaltung
 - Wichtige Einstellungen der Systemmodule
 - Festlegen der Funktionen (z.B. Durchsagen, Musik, Alarmierungen)
- Ansteuerung durch BMZ (über Kontakte, ggf. über serielle Anbindung)
- Audiodateien (z.B. Alarmierungstexte) hochladen
- Systemüberwachungen kennenlernen, Meldungen interpretieren
- Programmierung von Praxisbeispielen
- Wartungshinweise und Fehlerbehebungen nach ÖNORM F 3074

LERNZIEL

Die Teilnehmer bekommen einen Überblick über die Einsatzmöglichkeiten des Systems VARIODYN D1. Sie sind in der Lage, das System VARIODYN D1 zu installieren, zu programmieren und zu warten.

ZIELGRUPPE

Fachleute für die Installation und Inbetriebnahme sowie Projektanten von Elektroakustischen Notfallsystemen.

TERMINE

08. – 10. März 2021
31. Mai – 2. Juni 2021

(09:00 – 16:30 Uhr)

15 Bonuspunkte 

Bitte beachten Sie:

Für die praktischen Übungen benötigen Sie ein handelsübliches Notebook mit folgenden Voraussetzungen:

- Microsoft Windows® 7 oder 10 (32/64 Bit) (keine Home Editionen!)
- mindestens 4 GB RAM
- mindestens 10 GB freier Festplattenspeicher
- Grafikkempfehlung: XGA-Grafikkarte mit 1 GB Videospeicher
- USB Schnittstelle
- LAN Schnittstelle
- 2-Tasten-Maus zur Navigation

Der Teilnehmer muss über Administratorrechte verfügen!

Windows © ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation

PROFI-WORKSHOP ELEKTROAKUSTISCHES NOTFALLSYSTEM VARIODYN D1

VORAUSETZUNG FÜR DIE ZERTIFIZIERUNG NACH EN 16763

In diesem Profi-Workshop wird tiefer auf die vielfältigen Programmiermöglichkeiten und erweiterten Funktionen des Systems VARIODYN D1 eingegangen.

INHALT

- Auffrischung der Systemprogrammierung durch Praxisbeispiel
- Individuelle Anpassung des Terminalprogramms
- Spezialprogrammierungen, erweiterte Einstellungsmöglichkeiten
- Online Änderung von Audio-Parametern
- Erweiterter Audiospeicher SCU
 - Aufnehmen und Wiedergeben von Durchsagen
 - Protokollierung von Durchsagen (Audiologging)
- Fehler-Meldegruppen festlegen
- Erweiterte Statusabfrage und Interpretation
- Automatische Lautstärkeregelung
- Firmwareupdates
- Lautsprecher-Ringleitungstechnologie – Grundlagen / Inbetriebnahme
- Schwellwertschalter konfigurieren

LERNZIEL

Die Teilnehmer können alle erweiterten Funktionsmöglichkeiten des Systems VARIODYN D1 programmieren, um die unterschiedlichen Kundenwünsche aus dem Bereich Beschallung effektiv zu erfüllen.

ZIELGRUPPE

Fachleute für die Installation und Inbetriebnahme von Elektroakustischen Notfallsystemen, die bereits den System Workshop besucht und schon praktische Erfahrung mit dem System VARIODYN D1 gesammelt haben.

TERMINE

22. – 23. Mär 2021

28. – 29. Juni 2021

(09:00 – 16:30 Uhr)

Bitte beachten Sie:

Für die praktischen Übungen benötigen Sie ein handelsübliches Notebook mit folgenden

Voraussetzungen:

- Microsoft Windows® 7 oder 10 (32/64 Bit) (keine Home Editionen!)
- mindestens 4 GB RAM
- mindestens 10 GB freier Festplattenspeicher
- Grafikempfehlung:
 - XGA-Grafikkarte mit 1 GB Videospeicher
- USB Schnittstelle
- LAN Schnittstelle
- 2-Tasten-Maus zur Navigation

Der Teilnehmer muss über Administratorrechte verfügen!

Windows © ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation

SYSTEM-WORKSHOP BESCHALLUNGSSYSTEM INTEVIO

In diesem Workshop wird auf die Systemkomponenten, Funktionen und grundlegenden Schritte einer Inbetriebnahme des Beschallungssystems INTEVIO eingegangen.

INHALT

- Aufbau und Verkabelung des INTEVIO Systems
- Softwaretools installieren und kennenlernen
- Erste Inbetriebnahme (z.B. IP-Adressen vergeben)
- Grundlagen der Systemprogrammierung
 - Erstellen der Hardwarezusammenschaltung
 - Wichtige Einstellungen der Systemmodule
 - Festlegen der Funktionen (z.B. Durchsagen, Musik, Alarmierungen)
- Audiodateien (z.B. Alarmierungstexte) hochladen
- Systemüberwachungen kennenlernen, Meldungen interpretieren
- Programmierung von Praxisbeispielen
- Wartungshinweise und Fehlerbehebungen nach ÖNORM F 3074

LERNZIEL

Die Teilnehmer bekommen einen Überblick über die Einsatzmöglichkeiten des Systems INTEVIO. Sie sind in der Lage, das System INTEVIO zu installieren, zu programmieren und zu warten.

ZIELGRUPPE

Fachleute für die Installation und Inbetriebnahme sowie Projektanten von Beschallungssystemen.

TERMINE

24. März 2021
30. Juni 2021

(09:00 – 16:30 Uhr)

5 Bonuspunkte 

Bitte beachten Sie:

Für die praktischen Übungen benötigen Sie ein handelsübliches Notebook mit folgenden

Voraussetzungen:

- Microsoft Windows® 7 oder 10 (32/64 Bit) (keine Home Editionen!)
- mindestens 4 GB RAM
- mindestens 10 GB freier Festplattenspeicher
- Grafikempfehlung:
XGA-Grafikkarte mit 1 GB Videospeicher
- USB Schnittstelle
- LAN Schnittstelle
- 2-Tasten-Maus zur Navigation


Der Teilnehmer muss über Administratorrechte verfügen!

Windows © ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation



GEFAHRENMANAGEMENTSYSTEME

EINSTEIGER-WORKSHOP WINMAGPLUS

<p>INHALT</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ WINMAGplus im Überblick ▪ Netzwerke und Anbindung ▪ Möglichkeiten der Grafikeinbindung ▪ Erstellen von Meldepunkt- und Alarmtypen ▪ Praktische Übungen mit WINMAGplus ▪ Einführung und Praxisübungen mit SIAS (Sicherheits-Anwendungssprache) ▪ Erstellen eines praktischen Anwendungsbeispiels am PC <p>LERNZIEL</p> <p>Die Workshopteilnehmer lernen die Möglichkeiten der Sicherheitsmanagement-Software WINMAGplus kennen. Des Weiteren werden die Grundlagen der Netzwerkanbindung vermittelt.</p> <p>Anmerkung: WINMAGplus, die neue Generation der ESSER by Honeywell Gefahrenmanagement-Software, ist unter dem Betriebssystem Windows 7, Windows 8 und Windows 10 lauffähig.</p> <p>ZIELGRUPPE Errichter</p>	<p>TERMINE 26. – 27. April 2021</p> <p>(09:00 – 16:30 Uhr)</p> <p>10 Bonuspunkte </p> <hr/> <p>Bitte beachten Sie: Für die praktischen Übungen benötigen Sie ein handelsübliches Notebook mit folgenden Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Microsoft Windows® 7, 8 oder 10 (32/64 Bit) (keine Home Editionen!) • mindestens 4 GB RAM • mindestens 10 GB freier Festplattenspeicher • Grafikempfehlung: XGA-Grafikkarte mit 1 GB Videospeicher • USB Schnittstelle • freie serielle Schnittstelle z.B. COM 1 • 2-Tasten-Maus zur Navigation <p>Der Teilnehmer muss über Administratorrechte verfügen!</p> <p><small>Windows © ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation</small></p>
---	---

PROFI-WORKSHOP WINMAGPLUS

<p>INHALT</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die neuen WINMAGplus-Leistungsmerkmale ▪ Vertiefen der WINMAGplus-Befehle ▪ Einsatzmöglichkeiten von Controls (Bedienelementen) ▪ Ankopplung von Geräten über das Alarm-Event-Protokoll ▪ Vertiefen der SIAS-Syntax anhand von praktischen Übungen ▪ Aufbau und Struktur der WINMAGplus-Datenbank ▪ Einstellen von Meldepunkt- und Alarmtypen ▪ Erstellen eigener Symbole ▪ Tipps und Tricks ▪ Erstellen von anwendungstechnischen WINMAGplus-Lösungen Mehrplatz-Konfiguration, Modem-Betrieb und WINMAGplus in redundanter Ausführung ▪ OPC Server, OPC Client <p>LERNZIEL</p> <p>Aufbauend auf den Kenntnissen aus dem Einsteiger-Workshop lernen Sie die Interna der WINMAGplus-Software kennen. Praktische Übungen runden den Workshop ab.</p> <p>ZIELGRUPPE Errichter mit WINMAGplus-Erfahrung (Es müssen Grundkenntnisse in Windows 7, 8 oder 10 vorliegen)</p>	<p>TERMINE nach Vereinbarung</p> <p>(09:00 – 16:30 Uhr)</p> <hr/> <p>Bitte beachten Sie: Für die praktischen Übungen benötigen Sie ein handelsübliches Notebook mit folgenden Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Microsoft Windows® 7, 8 oder 10 (32/64 Bit) (keine Home Editionen!) • mindestens 4 GB RAM • mindestens 10 GB freier Festplattenspeicher • Grafikempfehlung: XGA-Grafikkarte mit 1 GB Videospeicher • USB Schnittstelle • freie serielle Schnittstelle z.B. COM 1 • 2-Tasten-Maus zur Navigation <p>Der Teilnehmer muss über Administratorrechte verfügen!</p> <p><small>Windows © ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation</small></p>
--	---

ANMELDEFORMULAR

hls-austria-training@honeywell.com
ONLINE-ANMELDUNG!

SCHULUNG

DATUM

AUFTRAGGEBER

- Planungsschulung Brandmeldeanlagen nach TRVB 123 S
- Profi-Planung Brandmeldeanlagen nach TRVB 123 S
- Einsteiger-Workshop Brandmeldesystem IQ8Control
- Profi-Workshop Brandmeldesystem IQ8Control
- NEU** - Expert-Workshop Brandmeldesystem IQ8Control
- Workshop Alarmierung & Funktechnik
- Workshop Linearer Wärmemelder DTS
- Workshop Brandmelde- und Löschcomputer 8010
- System Workshop VESDA Rauchansaugsysteme
- System Workshop FFAST Rauchansaugsysteme
- Steuerung und Überwachung von BSK und BRSK
- NEU** - Workshop Connected Life Safety Services
- System-Workshop Elektroakustische Notfallsysteme
- Profi-Workshop Elektroakustische Notfallsysteme
- System-Workshop INTEVIO
- Einsteiger-Workshop WINMAGplus
- Profi-Workshop WINMAGplus

Ich verwende für diese Schulung Bonuspunkte.
(Siehe Bonuspunkte-Programm – Seite 5)



Teilnehmer (bitte in Blockschrift ausfüllen)

.....
Titel, Vorname, Familienname

.....
Titel, Vorname, Familienname

.....
Titel, Vorname, Familienname

Diese Anmeldung ist verbindlich. Sie erhalten von uns innerhalb einer Woche eine schriftliche Anmeldebestätigung. Die Schulungskosten belaufen sich auf Euro 180,00 exkl. USt. pro Kurstag und Teilnehmer. Die Teilnahmegebühr ist 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn zu entrichten. Die angegebenen Daten werden für die Schulungsadministration benötigt und im Einklang mit Honeywell's Datenschutzerklärung (zu finden unter www.honeywell.com/privacy-statement) gespeichert und verwendet.

.....
Name

.....
Vorname

.....
Firma

.....
Straße

.....
PLZ/Ort

.....
Ansprechpartner

.....
Tel

.....
e-mail (an diese e-mail Adresse werden die Zertifikate gesendet)

.....
Datum

.....
Stempel & Unterschrift

**Honeywell Life Safety
Austria GmbH**
Technologiestraße 5
EURO PLAZA 3
1120 Wien

Tel. +43 (0)1 600 60 30
Bankverbindung:
Deutsche Bank AG, BLZ 19100
Kto.-Nr. 31860000
IBAN AT281910000031860000
BIC (Swift Code) DEUTATWWXXX

Wir bedanken uns für Ihre Anmeldung und wünschen Ihnen viel Erfolg!



ZENTRALE:

Honeywell Life Safety Austria GmbH

Technologiestraße 5
EURO PLAZA 3
1120 Wien
Österreich

Tel: +43 (0)1 600 60 30
Fax: +43 (0)1 600 60 30 900
hls-austria-training@honeywell.com

Schulungsleiter:
Ing. Herbert Trettler

Trainer:
Christian Safer

POLAND & BALTICS & UA	CZECH & SLOVAK REPUBLIK	ROMANIA & OEE	
<p>Honeywell Sp. z.o.o. ul. Domaniewska 39</p> <p>02-672 Warsaw POLAND</p> <p>Phone: +48 22 60 60 900 Fax: +48 22 60 60 901 hls-poland@honeywell.com</p> <p>Trainer: Aleksander Wawrzeńniuk</p>	<p>Honeywell spol. s r.o. V Parku 2325/16</p> <p>148 00 Praha 4 - Chodov CZECH REPUBLIC</p> <p>Phone: +420 242 442 280 Fax: +420 242 442 119 hls-czech@honeywell.com</p> <p>Trainer: Marek Schwarz</p>	<p>Honeywell Life Safety Romania Srl</p> <p>Upground BOC Office Building 3 George Constantinescu 2nd district 020339 Bucharest ROMANIA</p> <p>Phone: +40 31 224 36 10 Fax: +40 21 204 81 65 hls-romania@honeywell.com</p>	<p>Salcamilor 2 bis</p> <p>305500 Lugoj ROMANIA</p> <p>Phone: +40 256 350 000 Fax: +40 256 354 953 hls-romania@honeywell.com</p> <p>Trainer: Carol Samu</p>